

Altgrasbestand

- + Rückzugsort für Insekten und Kleintiere
- + Nahrungsquelle und Überwinterungsstandort
- + Nistplatz für bodenbrütende Vögel



Quelle: NABU [Regionalstelle RLP-West](#)

Das Stehenlassen von Altgrasstreifen bei der Maht, wie hier auf einer Magerwiese, dient vielen Insekten und kleinen Wirbeltieren als Flucht-, Rückzugs- und Nahrungsraum. Hier können Gräser und Kräuter gut aussamen. Zahlreiche Insekten benötigen zur Eiablage oder Überwinterung hohe Grasbestände, abgestorbene Pflanzenstängel oder Brachflächen. Altgrasstreifen im Garten sind besonders wertvoll, denn hier werden die Lebensansprüche zahlreicher Tiere an Nahrung, Unterschlupf und Fortpflanzung abgedeckt. Erst im Folgejahr sollten Altgrasstreifen wieder gemäht werden, nur so bieten sie sichere Überwinterungsplätze und genügend Zeit für die Entwicklungsstadien der Insekten.